

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES BISCHBRUNN

Sitzungsdatum: Dienstag, 29.05.2018
Beginn: 19:55 Uhr
Ende: 20:45 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses

ANWESENHEITSLISTE

Erste Bürgermeisterin

Engelhardt, Agnes

Zweiter Bürgermeister

Wiesmann, Horst

Dritter Bürgermeister

Fuhrmann, Thomas

Mitglieder des Gemeinderates

Englert, Ralf
Fischer, Herbert
Günzelmann, Gert
König, Karin
Mussauer, Rainer
Schwab, Andreas
Voß, Andreas
Weierich, Dietmar
Wiesmann, Lothar

Schriftführerin

Väth, Anni

Presse

Main-Echo Herr Standke
Väth, Arnold

Abwesende Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Väth, Edmund Entschuldigt

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1.1 Genehmigung der Niederschrift - öffentlicher Teil vom 27.03.2018
- 1.2 Genehmigung der Niederschrift - öffentlicher Teil vom 17.04.2018
- 2 Errichtung von Urnen-Erdgräbern im Friedhof Bischbrunn
- 3 Generalsanierung der Grundschule Bischbrunn-Oberndorf
7. Nachtragsangebot Gewerk Sanitärinstallation
- 4 Umgestaltung der Freizeitfläche Bischbrunn;
Beauftragung eines Architekturbüros
- 5 Errichtung von Gehwegen im Bereich der Grundschule sowie Umgestaltung der Parkplätze und der Kirchstraße
Beauftragung eines Architekten
- 6 Erschließung des Neubaugebiets Rosenberg III, BA 02;
Beschlussfassung über die Beauftragung eines Ingenieurbüros
- 7 Antrag der Gemeinde Bischbrunn auf Änderung der Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet "Spessart" - Auftragsvergabe Planer
- 8 Beschlussfassung zur Änderung der Satzung über Aufwendungen und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren und der Anlage der Pauschalsätze
- 9 Anregung aus der Bürgerversammlung: Errichtung "Tempo-30-Zone" im Steinbruchweg
- 10 Vergabe von Straßennamen und Zuordnung Straßenverlauf im Baugebiet Rosenberg III, BA 02
- 11 Sonstige aktuelle Informationen der Bürgermeisterin
- 11.1 Stellenausschreibung für einen gemeindlichen Mitarbeiter
- 11.2 Trinkwasserwanderung
- 12 Verschiedenes, Wünsche und Anträge
- 12.1 Schellenweg

Erste Bürgermeisterin Agnes Engelhardt eröffnet um 19:55 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Bischbrunn, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Bischbrunn fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1.1 Genehmigung der Niederschrift - öffentlicher Teil vom 27.03.2018

Die Niederschrift wurde den Gemeinderatsmitgliedern ausgehändigt.
Eine Berichtigung des Abstimmungsergebnisses zu TOP 8 wurde nachgereicht.

Beschluss:

Die Niederschrift wird ohne Einwände genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0 Anwesend 12

GR Ralf Englert nimmt an der Abstimmung nicht teil. Er war in der zu genehmigten Sitzung nicht anwesend.

TOP 1.2 Genehmigung der Niederschrift - öffentlicher Teil vom 17.04.2018

Die Niederschrift wurde den Gemeinderatsmitgliedern ausgehändigt.

Beschluss:

Die Niederschrift wird ohne Einwände genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

TOP 2 Errichtung von Urnen-Erdgräbern im Friedhof Bischbrunn

Der Gemeinderat hat vor der heutigen Sitzung um 19.00 Uhr Ortseinsicht am Friedhof in Bischbrunn genommen.

Als Fläche für die Urnenerdgräber werden die Rasenflächen rechts und links beim Haupteingang (nach dem Leichenhaus) vorgeschlagen. Dieser Bereich ist zu feucht und daher für Erdgräber nicht geeignet.

Der Gemeinderat diskutiert verschiedene Variationen für die Anlage von Urnenerdgräbern. Es wird unter anderem vorgeschlagen: Urnenerdgräber terrassenförmig anlegen, Größe 1x1m oder evtl. kleiner, Umrandung mit Pflastersteinen.

Die bestehende Satzung muss bei Erstellung der Erdurnengräber angepasst werden. Gestaltungsfreiheit für die Grabnehmer wird angesprochen – Platte oder/und Bepflanzung möglich.

Der Gemeinderat einigt sich wie folgt:

Vom Haupteingang kommend wird auf der rechten Seite (Rasen) vorerst eine Reihe Urnenerdgräber angelegt. Jedes Urnenerdgrab wird mit einer eigenen Pflastersteinumrandung versehen. Gleichzeitig wird die bestehende Urnenwand nach unten (Richtung Leichenhaus) verlängert. Die neue Urnenwand wird gemäß vorhandenem Muster errichtet.

Die Vorsitzende wird Angebote für die Urnenwand (Fertigteilmodule, Sandsteine usw.) anfordern. Die Arbeiten für die Pflastersteinumrandungen sollen ebenfalls in die Ausschreibung aufgenommen werden.

zur Kenntnis genommen

TOP 3	Generalsanierung der Grundschule Bischbrunn-Oberndorf 7. Nachtragsangebot Gewerk Sanitärinstallation
--------------	---

Im Zuge der Erstellung der Schlussrechnung für das Gewerk Sanitärinstallation wurde von der Firma Schneider ein letztes Nachtragsangebot eingereicht.

Darin wurden alle entfallenen und alle zusätzlich notwendigen LV-Positionen gegenübergestellt. Insgesamt ergibt sich hier nach der Prüfung für die Gemeinde eine Kostenminderung in Höhe von 285,09 €.

Die Gesamtsumme aller Nachträge beläuft sich bei diesem Gewerk somit auf 7.527,62 €. Die Firma Schneider GmbH & Co. KG wurde auf Grund der Auftragssummenminderung bereits von der Bürgermeisterin beauftragt.

zur Kenntnis genommen

TOP 4	Umgestaltung der Freizeitfläche Bischbrunn; Beauftragung eines Architekturbüros
--------------	--

Das Landschaftsarchitekturbüro LAND + plan (Wartmannsroth) hat für die Umgestaltung der Freizeitfläche Bischbrunn ein Honorarangebot abgegeben.

Die Verwaltung hat das Angebot geprüft, die Vertragsbedingungen sind annehmbar und im üblichen Rahmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat ermächtigt die Bürgermeisterin einen entsprechenden Vertrag mit dem Landschaftsarchitekturbüro LAND + plan über die Leistungsphasen 1 - 4 abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

TOP 5	Errichtung von Gehwegen im Bereich der Grundschule sowie Umgestaltung der Parkplätze und der Kirchstraße Beauftragung eines Architekten
--------------	--

Das Landschaftsarchitekturbüro LAND + plan (Wartmannsroth) hat für die Errichtung von Gehwegen im Bereich der Grundschule sowie Umgestaltung der Parkplätze und der Kirchstraße ein Honorarangebot abgegeben.

Die Verwaltung hat das Angebot geprüft, die Vertragsbedingungen sind annehmbar und im üblichen Rahmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat ermächtigt die Bürgermeisterin einen entsprechenden Vertrag mit dem Landschaftsarchitekturbüro LAND + plan über die Leistungsphasen 1 - 4 abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

**TOP 6 Erschließung des Neubaugebiets Rosenberg III, BA 02;
Beschlussfassung über die Beauftragung eines Ingenieurbüros**

Das Ingenieurbüro BRS hat bezüglich der Erschließung des Neubaugebiets Rosenberg III – BA 02 ein Angebot über die Planungsleistungen abgegeben.
Die Verwaltung hat das Angebot geprüft, die Vertragsbedingungen sind annehmbar und im üblichen Rahmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat ermächtigt die Bürgermeisterin, den entsprechenden Vertrag mit dem Büro BRS bezüglich der Erschließung des Neubaugebiets Rosenberg III. – BA 02 zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

TOP 7 Antrag der Gemeinde Bischbrunn auf Änderung der Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet "Spessart" - Auftragsvergabe Planer

Beschluss:

Mit der Ausarbeitung des Antrags der Gemeinde Bischbrunn auf Änderung der Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet Spessart wird das Architekturbüro Miriam Glanz, Leutershausen gemäß Angebot vom 18.05.2018 beauftragt.

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

TOP 8 Beschlussfassung zur Änderung der Satzung über Aufwendungen und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren und der Anlage der Pauschalsätze

Die Gemeinde Bischbrunn hat am 09.12.2015 eine Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen der gemeindlichen Feuerwehren mit der Anlage „Verzeichnis der Pauschalsätze“ erlassen.

Nachdem zwischenzeitlich die Ausstattung der Feuerwehren um einen Rüstwagen RW 2 und einen Verkehrssicherungsanhänger (VSA) erweitert wurden, ist diese Satzung mit den entsprechenden Ergänzungen neu zu beschließen.

In dem Satzungsentwurf sind folgende Änderungen eingearbeitet:

- In § 1 Abs. 4 muss der Verweis auf das Bayerische Feuerwehrgesetz redaktionell angepasst werden. Anstatt Art. 15 Abs. 6 Satz 2 muss es jetzt Art. 15 Abs. 7 Satz 2 BayFwG lauten
- In § 3 wird der Aufwendungs- und Kostenersatz nunmehr einen Monat nach Bekanntgabe des Bescheides (bisher Zustellung des Bescheides) zur Zahlung fällig.

In der Anlage „Verzeichnis der Pauschalsätze“ wurden neben redaktionellen Änderungen (im ersten Satz wird die Nummerierung an die tatsächliche Bezeichnung angepasst) folgende Änderungen und Ergänzungen eingearbeitet:

- In Nummer 1 werden die Streckenkosten für den RW 2 mit 8,50 Euro und für den VSA mit 2,00 Euro aufgenommen.
- In Nummer 2 werden die Ausrückestundenkosten für den RW 2 mit 140,00 Euro und für den VSA mit 27,00 Euro aufgenommen.

- In Nummer 3.2 werden die Personalkosten für Sicherheitswachen von ehrenamtlichen Feuerwehrdienstleistenden entsprechend § 11 Abs. 5 AVBayFwG von 13,70 Euro auf 15,10 Euro angehoben.

Diese Satzung soll eine Woche nach ihrer Bekanntmachung in Kraft treten. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 09.12.2015 mit Anlage außer Kraft.

Beschluss:

Der Gemeinderat hat vollinhaltlich Kenntnis vom vorliegenden Entwurf der Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren und der Anlage mit dem Verzeichnis der Pauschalsätze und beschließt diesen Entwurf mit der Anlage als Satzung.

Die Satzung tritt eine Woche nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Gleichzeitig treten die bisherige Satzung vom 09.12.2015 und die Anlage hierzu außer Kraft.

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

TOP 9	Anregung aus der Bürgerversammlung: Errichtung "Tempo-30-Zone" im Steinbruchweg
--------------	--

In der letzten Bürgerversammlung wurde angeregt, im Bereich des Steinbruchweges eine Tempo 30-Zone einzurichten. Sollte dies vom Gemeinderat bewilligt werden, rechnet die Verwaltung hier mit weiteren Anträgen. Durch die Verwaltung wurde hierzu auch schon mal geprüft wie viele Schilder für eine komplette Ausweisung von Tempo 30-Zonen benötigt würden. Eine Zonenbeschilderung muss an jeder Ein- und Ausfahrt zur Kreisstraße angeordnet werden. Dies wären ca. 30 Schilder und enorme Kosten für die Gemeinde.

Als Gegenvorschlag könnte im Bereich des Steinbruchweges das VZ 136-10 „Achtung Kinder“ aufgestellt werden. Hier belaufen sich die Kosten auf ca. 150,- €.

Der Gemeinderat diskutiert. Sinnvoll ist die Einrichtung einer Tempo-30-Zone nur an Brennpunkten wie z. B. Schule, Kindergarten usw. Der Gemeinderat tendiert dahingehend: Entweder überhaupt keine Tempo-30-Zone einzurichten oder generell alle Straßen rechts und links von der Kreisstraße als Tempo-30-Zone auszuweisen. Der Gemeinderat entscheidet sich dafür, keine Tempo-30-Zonen einzurichten.

Beschluss:

Dem Vorschlag aus der Bürgerversammlung zur Ausweisung einer Tempo-30-Zone im Steinbruchweg wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Ja 0 Nein 12 Anwesend 12

TOP 10	Vergabe von Straßennamen und Zuordnung Straßenverlauf im Baugebiet Rosenberg III, BA 02
---------------	--

In der letzten Gemeinderatssitzung wurden die Gemeinderäte darum gebeten, sich Gedanken über den möglichen Straßenverlauf bzw. über die neu zu vergebenden Straßennamen zu machen. Ein Lageplan wurde per E-Mail verteilt.

2. Bürgermeister Horst Wiesmann und 3. Bürgermeister Thomas Fuhrmann haben Vorschläge für die Zuordnung des Straßenverlaufs abgegeben.

Die Vorsitzende zeigt dem Gemeinderat die beiden gleichlautenden Vorschläge.

Weiterhin bittet sie um Namensvorschläge.

Es werden unter anderem vorgeschlagen: (Förster-Johann)Sator-Straße, (Johann-Adam)Hasenstab-Weg, Bayernstraße, Julius-Echter-Weg, Mistelweg, Kornblumenstraße, Wiesenweg, Quellenweg, Am Lehensgut.

Der Gemeinderat einigt sich wie folgt:

Die lange Straße (blau markiert) soll den Namen „Am Lehensgut“ erhalten.

Namen für die orange markierte Straße sowie die rot markierte Straße (ausbaufähig) werden in der nächsten Sitzung nochmals abgefragt.

zur Kenntnis genommen

TOP 11 Sonstige aktuelle Informationen der Bürgermeisterin

TOP 11.1 Stellenausschreibung für einen gemeindlichen Mitarbeiter

Der Hausmeister der Grundschule hat zum 31.07.2018 gekündigt. Die Mitglieder des Schulverbandes erteilten ihr Einvernehmen, dass die Hausmeistertätigkeiten zukünftig vom Bauhof übernommen werden. Dies hat natürlich einen Mehraufwand für den gemeindlichen Bauhof zur Folge.

Der Stellenplan des Haushaltes sieht vor, ab September 2018 einen weiteren gemeindlichen Mitarbeiter zu beschäftigen, der auch die Vertretung des Klärwärters beim AVE (Abwasserverband Esselbach) im Urlaubs- oder Krankheitsfall übernehmen soll.

Im nächsten Mitteilungsblatt der Gemeinde Bischbrunn und der VG-Gemeinden wird eine entsprechende Stellenausschreibung erfolgen.

zur Kenntnis genommen

TOP 11.2 Trinkwasserwanderung

Die FFW Bischbrunn hat eine Trinkwasserwanderung organisiert, die von Fred Reinfurt, Mitarbeiter der Wassergruppe, geführt wurde.

Die Wanderung führte vom Hochbehälter Bischbrunn über Torhaus Aurora zu den Brunnen und der Entsäuerungsanlage und weiter zum Maschinenhaus nach Steinmark.

Die Vorsitzende hat an dieser sehr interessanten Wanderung teilgenommen.

Wenn von Seiten des Gemeinderates Interesse an einer solchen Führung entlang unserer Wasserversorgung besteht, kann diese Exkursion gerne wiederholt werden – eventuell auch in abgespeckter Version.

Der Gemeinderat ist interessiert. Die Vorsitzende wird sich um einen Termin kümmern.

zur Kenntnis genommen

TOP 12 Verschiedenes, Wünsche und Anträge

TOP 12.1 Schellenweg

Schellenweg:

Der Straßengraben sollte gemäht werden, um zu verhindern, dass er bei Unwettern evtl. überläuft.

Die Einbuchtung wurde gemauert. Kommt hier noch eine Befestigung?
Es ist keine Befestigung vorgesehen.

zur Kenntnis genommen

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Erste Bürgermeisterin Agnes Engelhardt um 20:45 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Bischbrunn.

Agnes Engelhardt
Erste Bürgermeisterin

Anni Väth
Schriftführer/in